

# Presseinformation

Nr. 30

Wiesbaden, 16. März 2026

## Finanzkompetenz stärken: Start der Initiative „FeiF – Finanzen erleben in Frankfurt“

Darum geht es:

„FeiF – Finanzen erleben in Frankfurt“ – so heißt das neue Angebot, das Finanzkompetenzen bei wichtigen Institutionen und Unternehmen des Finanzplatzes in Frankfurt direkt vor Ort vermittelt. Klassenausflüge, Studienfahrten, Gruppen- oder Betriebsausflüge können damit jetzt auch zum Thema Finanzen stattfinden. Alle Angebote sind online auf der Plattform <http://feif.frankfurt-main-finance.com/> übersichtlich dargestellt und können individuell miteinander kombiniert werden. Heute startet diese Initiative passend mit dem Läuten der Börsenglocke zum Beginn der Global Money Week. Die ersten zwei Schulklassen testen das neutrale und werbefreie Angebot bei der Deutsche Börse Group, in der DZ BANK sowie im Finanzamt Frankfurt.

Zitate Finanzminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz:

„FeiF verbindet Finanzwissen mit Erlebnissen am Finanzplatz Frankfurt. Das Angebot richtet sich an alle Altersklassen und unterstreicht die Bedeutung finanzieller Kompetenzen für die Gesellschaft. Mit FeiF schaffen wir mit Expertinnen und Experten aus der Finanzwirtschaft sowie aus Institutionen wie der Bundesbank oder der Verbraucherzentrale ein breites Angebot an einem der größten Finanzstandorte der Welt. Mit dem Finanzamt Frankfurt sind wir gerne selbst dabei.

So wird Finanzkompetenz greifbar – für Schulklassen, Studierende, Fachgruppen oder andere Interessierte.“

„Hessen engagiert sich mit vielen Initiativen und Projekten für die Stärkung der Finanzkompetenz in der Bevölkerung. Wir wollen, dass Menschen jeden Hintergrunds und jeden Alters mit dem Besuch des Finanzplatzes Frankfurt Finanzen noch besser verstehen und selbstbewusster damit umgehen können.“

„Finanzkompetenz ist Lebenskompetenz. Wissen über Geldanlage, Steuern und Altersvorsorge befähigt zum selbstbestimmten Leben. Das hilft jeder und jedem Einzelnen, unseren Unternehmen, unserer Volkswirtschaft insgesamt und trägt damit auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.“

„Finanzkompetenz gehört mitten ins Leben von uns allen. Dies zu fördern, ist mir persönlich ein großes Anliegen.“

Zitat Dr. Thomas Book, Mitglied des Vorstands, Deutsche Börse Group:

„Finanzbildung schafft sozialen Zusammenhalt und sichert Wohlstand. Sie hilft, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und Eigenverantwortung zu übernehmen. Indem sie finanzielle Autonomie fördert und dazu beiträgt soziale Ungleichheit zu verringern, wird sie zum Kitt für unsere Gesellschaft.“

Zitat Dr. Cornelius Riese, Vorstandsvorsitzender DZ BANK AG und Vorsitzender DZ BANK Stiftung:

„Bildung ist der wichtigste Rohstoff in unserem Land und daher unerlässlich. Bildung in Finanzfragen ist gleichzeitig der Schlüssel zu einem unabhängigen und selbstbestimmten Leben. In der genossenschaftlichen FinanzGruppe nimmt dieses Thema daher seit langem einen hohen Stellenwert ein. Unserem Leitprinzip ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ folgend, schaffen wir im Rahmen von ‚FeiF‘ Lernorte, an denen Finanzwissen verständlich, praxisnah und für alle zugänglich wird.“

Zitat von Oliver Behrens, Präsident Frankfurt Main Finance:

„Der Finanzplatz umfasst über 330 Finanzinstitute, Zentralbanken, Verbände und Aufsichtsbehörden. Sie alle haben ein großes Interesse daran, die Finanzkompetenz in der Bevölkerung zu erhöhen, damit die Menschen bessere Entscheidungen treffen – bei Krediten, Finanzierungen, Vermögensaufbau, Altersvorsorge. Frankfurt Main Finance ist die ideale Plattform, um Informationen und Bildungsangebote gebündelt zur Verfügung zu stellen und Kontakte zu den Anbietern herzustellen. Als Finanzplatzinitiative sind wir damit ein wesentlicher Unterstützer der Initiative Finanzielle Bildung des Bundesfinanzministeriums.“

Zitat Jacob Risse Koordinator der Global Money Week in Deutschland:

„Die Global Money Week ist eine jährlich stattfindende Kampagne der OECD, die weltweit auf die Bedeutung von finanzieller Bildung für junge Menschen aufmerksam macht. Das Ziel ist es sicherzustellen, dass Jugendliche ein „finanzielles Bewusstsein“ entwickeln, das es ihnen ermöglicht, das Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellungen zu erlernen, die sie benötigen, um solide Finanzentscheidungen treffen zu können.“

Zitat von Lidia (die kürzlich ein Praktikum in einer Steuerberatungskanzlei absolviert hat), sie geht in die 12 Klasse des Heinrich-von-Gagern-Gymnasiums in Frankfurt:

"Trotz meines Praktikums bei einer Steuerberatung ist das Steuerrecht teilweise noch ein Mysterium für mich - es wäre toll, im Rahmen der Veranstaltung noch einen etwas besseren Durchblick zu bekommen."

Zitat von Vincent, er geht in die 12 Klasse des Heinrich-von-Gagern-Gymnasiums in Frankfurt:

"Altersvorsorge ist ja ein bedeutendes Element der Finanzbildung - und das ist ein

wichtiges Thema für uns. Mich interessieren hier insbesondere ethische Gesichtspunkte der Geldanlage sowie die Herausforderungen einer möglichen KI-Blase im Aktienmarkt.“

### Fragen und Antworten:

#### *Was ist das Ziel des Projekts FeiF?*

Das Projekt „Finanzen erleben in Frankfurt“ (FeiF) ist Teil der Finanzplatzstrategie des Finanzplatzkabinetts der Hessischen Landesregierung. Die Finanzplatzstrategie wurde im Herbst vergangenen Jahres beschlossen und wird jetzt Schritt für Schritt mit vielen Partnern umgesetzt.

Mit FeiF bündeln das Hessische Ministerium der Finanzen, die DZ Bank Stiftung und Frankfurt Main Finance die Kräfte am Finanzplatz. Das Projekt startet gleichzeitig mit der Global Money Week 2026 durch das symbolische Läuten der Börsenglocke auf dem Frankfurter Handlungsparkett.

#### *Warum startet die Plattform mit der Global Money Week?*

Der Start der Plattform FeiF fällt bewusst mit dem Start der Global Money Week 2026 zusammen. Die jährlich stattfindende Kampagne der OECD macht weltweit auf die Bedeutung von finanzieller Bildung für junge Menschen aufmerksam.

#### *Für welche Zielgruppe wurde die Plattform FeiF erstellt?*

FeiF will Finanzbildung für alle zugänglich machen. Die Informationsveranstaltungen, die über die Plattform FeiF angeboten werden, finden direkt am Finanzplatz Frankfurt statt und verbinden somit theoretisches Wissen und praktische Einblicke. Sie richten sich an Gruppen aus Schulen, Betrieben, Vereinen oder auch Reisegruppen, die Frankfurt als touristisches Ziel besuchen.

### *Wie funktioniert FeiF?*

Unternehmen und Institutionen stellen auf der Plattform <http://feif.frankfurt-main-finance.com/> Informationsveranstaltungen zu fünf festen Themenmodulen standardisiert und vergleichbar bereit. Diese Module informieren zu ökonomischem Grundwissen, Altersvorsorge, Kreditwesen und Verschuldung, digitalen Innovationen sowie zur Unternehmensgründung. Um die Neutralität der Angebote zu sichern, verpflichten sich die teilnehmenden Institutionen und Unternehmen, ihre Angebote werbefrei und ohne wirtschaftliche Interessen zu präsentieren. Über auf der FeiF-Plattform angegebene Kontaktdaten können Interessierte ihre Anfragen direkt an die Institutionen und Unternehmen richten. So können Gruppen auch Angebote verschiedener Akteure zum gleichen Thema für ein Tagesprogramm miteinander kombinieren, so dass unterschiedliche Perspektiven erlebbar werden.

### *Hessen macht sich für Finanzkompetenz stark. Welche weiteren Projekte gibt es?*

Finanzkompetenz ist eine wichtige Voraussetzung für Wohlergehen, Wohlstand und Sicherheit. Sie hilft jedem Einzelnen, sein Leben möglichst finanziell abgesichert zu führen: Das stärkt die Volkswirtschaft insgesamt. Das Land Hessen bietet vielfältige Angebote an, um mehr Finanzkompetenz in der Gesellschaft zu etablieren und Hürden abzubauen. Hier ein paar Beispiele:

- Zukunftstage für Auszubildende: Ein Format für Auszubildende unter dem Motto „Dein Crashkurs fürs Leben“, welches den jungen Menschen Kompetenzen in grundlegenden Themen wie Finanzen, Wohnen, Steuern und Versicherung näherbringt. Veranstaltet vom Finanzministerium in Kooperation mit den Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern und der Initiative für wirtschaftliche Jugendbildung: <https://finanzen.hessen.de/initiativen/finanzkompetenz>

- Seasn-App: Eine Anwendung fürs Smartphone, mit der Menschen gezielt ihre Finanzen planen können. Nutzerinnen und Nutzer können mit smarten Tools eine Zeitreise in die eigene Zukunft machen. Lebensereignisse und externe Schocks wie Finanzkrisen können in sicherer Umgebung mit einem digitalen Zwilling simuliert werden. Entwickelt von der Goethe-Universität Frankfurt: <https://seasn.de/>
- 60 Minuten für deine Finanzen: Ein Videoformat mit den ersten vier Folgen zu verschiedenen Finanzthemen in Kooperation mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und von Finanzbildungsanbietern, abrufbar auf dem Youtube-Kanal des Finanzministeriums: <https://finanzen.hessen.de/60-minuten-fuer-deine-finanzen>. Zukünftig wird es weitere Folgen geben.

*Wo gibt es weitere Informationen?*

Die FeiF-Website erreichen Sie über den folgenden Link:

[Finanzen erleben in Frankfurt – Frankfurt Main Finance e.V.](#)

Informationen zu den Aktivitäten des Finanzministeriums für die Steigerung der Finanzkompetenz finden Sie unter [www.finanzkompetenz.hessen.de](http://www.finanzkompetenz.hessen.de).

\*\*\*